



Schüler, Lehrer und Eltern bestaunen die Kunstwerke auf dem Pausenhof der PRS. Foto: fis

Zauberhafte Sinfonie der Kunst

Friedrichsdorf (fis). Warum der Kulturabend an der Philipp-Reis-Schule (PRS) überhaupt stattfindet? „Damit viele Schüler, Lehrer und Eltern sich treffen und gemeinsam Kunst genießen!“, so Schulleiterin Frauke Piorreck. Und damit ist nicht nur Kunst in Form von Kunstwerken gemeint, auch Musik und Literatur fanden am Freitagabend, 16. Juni, ihren Platz beim Pilotprojekt der PRS.

Schüler verschiedenster Jahrgänge dürfen hier ihre Talente unter Beweis stellen und ihre Kunst präsentieren. Hanna Heyroth eröffnet den Abend am Klavier mit der Komposition „Nuvole Bianche“. Die Schüler der neunten Jahrgangsstufe spielen für das aufmerksame Publikum einzelne Szenen aus dem berühmten Roman „Momo“. Mit geheimnisvoller Bühnenzauberei beeindruckt Lennard Fabricius aus der Jahrgangsstufe elf seine Zuschauer. Doch auch Lehrer zeigen ihre Leinwandkunstwerke, sowie Fotografie-Collagen. Die Eltern waren ebenfalls eingeladen, ihre künstlerischen Begabungen zum Besten zu geben. Familie Bergmann und Familie Franke präsentieren im Foyer eine musikalische Darbietung – die „Food Truck Suite“. Mit leerem Bauch lässt sich Kunst schwer genießen. Die Jahrgangsstufe 12 sorgt an diesem Abend mit ihrem Catering dafür, dass die Werke der Künstler im Vordergrund stehen.

Die bunte Mischung verschiedenster Darbietungen und künstlerischer Ausstellungen betont das Motto des Kulturabends – Verbindungen. „Verbindungen heißt für uns auch, alle PRS-ler einzubinden. Wir sind sehr stolz, dass wir das ganze Repertoire haben: Eltern, Schüler und Kollegen werden mit ihrer Kunst gesehen. Es war uns wichtig, eine Bühne zu geben und gerade die Künste, die unsichtbar sind, hervorzuheben.“, freut sich die Deutschlehrerin Juliane Thalheim. Auch Ariane Zeiß, Lehrerin für Darstellendes Spiel, ist begeistert und hebt hervor: „Wir verbinden heute Abend

auch einfach wahnsinnig viele Menschen.“ Zusammen mit Andreas Graf, Stephanie Schön und Julia Mecke, ebenfalls Lehrende der PRS, organisierten Thalheim und Zeiß den Kulturabend in der Hoffnung, dass dieser nun jährlich stattfinden und zu einer Tradition der Schule wird.

Die unterschiedlichen Kreationen wurden allerdings nicht speziell für den Kulturabend geschaffen: „Es gibt hier viele Kunstwerke, die im Rahmen des Unterrichts entstanden sind“, so Zeiß. Generell gilt für den Kulturabend: „Jeder, der etwas kann und präsentieren will, kann das hier gerne tun.“, ermutigt Julia Mecke. Deshalb kommen auch persönliche Projekte der Schüler nicht zu kurz. Marius Porte, der dieses Jahr sein Abitur an der PRS macht, fing im Oktober in Westafrika mit seiner Dokumentarserie „Hard Work“ an, von der er diesen Abend stolz den Trailer, sowie einen Ausschnitt zeigen darf. „Im Mittelpunkt steht eine kleine Fußballakademie, die Perspektive und Bildung für junge Spieler schaffen möchte“, so Porte. Innerhalb einer Woche stellte er dort Material für vier Folgen her. Marleen Kaas aus der Jahrgangsstufe 13 nutzt die Möglichkeit ihren Kurzfilm „Die Schöpfung der Schönheit“ zu präsentieren, der bereits zwei Preise gewonnen hat.

Die Schule ist zu klein für die geballte Kreativität an diesem Abend, so werden auch auf dem Pausenhof Kunstwerke ausgestellt und von den Gästen bewundert. Unter anderem das „Atmosphärische Schreiben zu Bildimpulsen“. Hier wurden im Leistungskurs Kunst in der Jahrgangsstufe elf Landschaften gemalt, zu denen sich die neunten Klassen im Rahmen „Kreatives Schreiben“ kleine Gedichte ausgedacht haben.

Katharine und Lilli Bletz der Jahrgangsstufe fünf und sechs ließen den Abend auf ihren Instrumenten mit dem Stück „The Final Countdown“ ausklingen.

Katja Adler zur Ampel

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 28. Juni, gibt es die Gelegenheit, die FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Adler bei ihrer Veranstaltung „Mittendrin in der Bundespolitik“ kennenzulernen. Um 10 Uhr steht sie im Café Central, Landgrafenplatz 3, für spannende Gespräche zur Verfügung. Bei der Veranstaltung geht es auch um den Stand beim Gebäudeenergiegesetz (GEG). Adler ist per E-Mail an katja.adler.wk@bundestag.de erreichbar.

Lastwagen gestohlen

Friedrichsdorf (fw). In Seulberg haben Unbekannte am Wochenende einen Lastwagen entwendet. Die Tat ereignete sich in der Nacht zum Sonntag in der Marie-Curie-Straße, wo die Sattelzugmaschine des Herstellers „DAF Trucks“ – Modell „XF 530 FT“ – mitsamt Sattelaufleger am Straßenrand geparkt war. Der Wert des gestohlenen Gespanns beläuft sich auf schätzungsweise 85 000 Euro. Der Sattelschlepper trug zuletzt Schilder mit dem amtlichen Kennzeichen „HG-HF 7007“. An dem Aufleger der Marke „Schmitz Cargobull“ war das Kennzeichen „HG-HF 7000“ montiert. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Die Jugendvertretung hat einen neuen Arbeitskreis „Projekte“

Friedrichsdorf (fis). Eifrig wird in der sechsten öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung im Rathaus geplant und organisiert. Insgesamt elf Mitglieder treffen sich dort regelmäßig, um die Stimme und Interessen der Jugendlichen zu vertreten.

„Ich finde, es ist eine tolle Möglichkeit. Wenn man sich an etwas beteiligt, kann man auch mitwirken“, so die stellvertretende Vorsitzende Lejla Drustinac. Zudem betont die 16-Jährige, dass man bereits etwas für die Jugend bewirken kann, wenn man auf die Vertretung zukomme. Denn die Jugendvertretung ist der Ansprechpartner für sämtliche Jugendliche in Friedrichsdorf und versucht dementsprechend den Wünschen und Anliegen dieser nachzugehen. Aus diesem Grund organisiert die Jugendvertretung etwa zehn Treffen im Jahr und bespricht die verschiedenen Anregungen und Projekte der jeweiligen Arbeitskreise, mit Unterstützung von Frederike Wehrheim und Claudia Schünemann, die dem Jugendbüro angehören.

Der Fokus der jeweiligen Arbeitskreise ist dabei sehr vielfältig. So kümmert sich eine Gruppe um politische Belange wie beispiels-

weise um die Jugendvertreterwahlen. Ein anderer ist für Veranstaltungen – Das Sommerfest steht vor der Tür und wird von den Jugendvertretern schon seit Langem voller Motivation geplant – zuständig. „Da laufen die Vorbereitungen gerade auf Hochtouren“, erzählt die 15-jährige Liberty Laxy, Vorsitzende der Jugendvertretung. Dieses fand bereits im vergangenen Jahr erfolgreich statt und soll nun mit ein paar Erneuerungen fortgeführt werden. Es solle einfach ein entspannter Abend für Jugendliche werden, so Laxy.

„Aber wir haben in der letzten Sitzung auch einen ganz neuen Arbeitskreis gegründet, extra für Projekte. Damit schaffen wir einen Mehrwert für die Jugendlichen in Friedrichsdorf, der dann auch über diese Jugendvertretung hinaus für die Jugendlichen da sein wird“, berichtet sie. So setzt sich der „Arbeitskreis Projekte“ beispielsweise für freies WLAN an verschiedenen Orten in der Stadt ein. Weitere Projekte sind ebenfalls in Planung, auf die sich die Jugendlichen freuen können: Ein Fahrradweg soll entstehen, der es den Jugendlichen erleichtern soll, sich sicher in der Stadt zu bewegen.



Die Jugendvertretung plant bei ihrer Sitzung im Rathaus neue Projekte für Jugendliche und greift deren Wünsche und Anregungen auf. Foto: fis

Tosender Applaus beim Sommerkonzert

Friedrichsdorf (fw). Mit einem musikalisch anspruchsvollen und vielfältigen Programm hat die Musikschule Friedrichsdorf am vergangenen Samstag im voll besetzten Forum Friedrichsdorf ihr Sommerkonzert gegeben. Das Projektorchester unter der Leitung von Martina Weil und Schulleiter Peer-Martin Sturm glänzte mit Hits aus Klassik und Filmmusik. Genau wie das Elternorchester „Second Chance Orchester“ der Musikschule und der Philipp-Reis-Schule unter der Leitung von Andreas Graf.

Zwei Tangos aus Südamerika sorgten, sehr emotional vorgetragen von dem Geigenlehrer der Musikschule, Amadeo Espina, für einen weiteren Glanzpunkt. Die Schülerinnen des Akademie-Ensembles übernahmen hier die Begleitung am Klavier, die normalerweise der Lehrer übernimmt.

Das Streicher-Ensemble der Geigenlehrkraft Assel Besan mit den vier jüngsten Teilnehmern verückte das Publikum und das Ensemble „Junges Blech“ unter Leitung und Mitwirkung des Posaunenlehrers Gerd Schulz mit fünf jugendlichen Instrumentalisten brachten ihre musikalischen Beiträge ganz souverän

zum Klingen und begeisterten die Zuhörer. Neben den Orchesterstücken gab es verschiedene Chorgruppen, die mit ihren Beiträgen das Programm bereicherten. Die Grundschulchöre der dritten und vierten Klassen aus der Peter-Härtling-Schule und der Grundschule Köppern begeisterten das Publikum mit ihren Liedern und sangen auch gemeinsam das Stück „What Shall We Do With The Drunken Sailor“, das mit donnerndem Applaus bedacht wurde. Für Ihren Auftritt bekamen die Kinder am Ende von der Musikschule ein Eis.

Der Musikschulchor „Gaudeamus“, sowie der Gesangsverein „Eintracht Dillingen“ als Gastauftritte, bereicherten das Programm mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen. Ein eigens zusammengestellter Projektchor sang zum krönenden Abschluss mit beiden Orchestergruppen gemeinsam „The Lion Sleeps Tonight“ aus dem Film „König der Löwen“.

Die Musikschule Friedrichsdorf hatte dem Publikum an diesem Abend auf unterhaltsame Weise zeigen können, wie breitgefächert und anspruchsvoll ihre musikalische Arbeit ist. Der Dank hierfür war ein kräftiger Applaus.



Das Forum ist bis auf den letzten Platz besetzt. Das Sommerkonzert der Musikschule kommt beim Publikum gut an. Foto: Musikschule Friedrichsdorf